

Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein, der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 17. Jahrgang • Nummer 06 • 26. Juni 2008 • GRIMM DRUCK und Medien GmbH • Tel. (03 74 67) 28 98 23

Das 16. Falkensteiner Straßenfest ist Geschichte!



Sehr geehrte Falkensteiner Bürger, sehr geehrte Kollegen und Freunde aus Industrie, Handel und Freiberufler, sehr geehrte Mitglieder der Falkensteiner Vereine und Kirchen,

das Straßenfest von 2008 ist nun Geschichte und laut Aussagen vieler Gäste war es wieder ein voller Erfolg. Es wurde sogar eine Steigerung erreicht und die Einschätzungen vieler Besucher („... größer, bunter, vielfältiger ...“) sprechen für sich. Dies hätten wir, die Interessengemeinschaft „Blauer Punkt“ e.V. als Träger und Veranstalter dieses Festes nicht geschafft, wenn Sie nicht in überwältigender Zahl durch vielerlei Einzelinitiativen dabei mitgewirkt hätten. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.



Jeder von Ihnen, ganz gleich ob mit eigenem Stand, bei der Organisation, mit eigener Bühne, Mithilfe bei der Dekoration oder Beteiligung an den sonntäglichen Reinigungs- und Aufräumarbeiten, hat zum Gelingen wesentlich beigetragen.

Auch den beteiligten Firmen, die uns durch ihre, meist kostenlos zur Verfügung gestellten Materialien und Dienstleistungen unterstützt haben, gilt unser Dank. Weiterhin möchten wir uns bei den Mitarbeitern der Stadtverwaltung für die außerordentlich gute Zusammenarbeit bedanken.

Das diesjährige Straßenfest war vor allem durch die vielen Attraktionen für Kinder und Familien geprägt. Nichtkommerzielle Anbieter wurden bewusst in den Mittelpunkt gerückt. Dies ist ein entscheidender Punkt, in dem wir uns von vielen anderen Festen unterscheiden und damit den familiären Grundcharakter erhalten. Auch der gute Umgang miteinander bei der Planung, bei der Umsetzung sowie das Zurückstellen eigener Interessen haben zum Erfolg beigetragen und das Bild einer funktionierenden „Familie Falkenstein“ in den Augen der Besucher hervorgerufen. Dies beizubehalten und zum Erfolg weiterer Projekte der Interessengemeinschaft „Blauer Punkt“ e.V. wie auch des Straßenfestes 2009 zu nutzen, wird Aufgabe unseres Vereines sein.

Sollten Sie Verbesserungsvorschläge, Innovationen für das nächste Straßenfest haben oder sich aktiv an unserer ganzjährigen Arbeit beteiligen wollen, möchten wir Sie gern zu Gesprächen einladen. Jeder Händler oder Dienstleister mit dem Blauen-Punkt-Symbol an der Tür kann Ihnen dazu mehr Auskünfte geben.

Der Vorstand
gez. Ivar Günzel

2. FALKENSTEINER JUGENDFUSSBALL-FEST
am 27.06.2008, ab 16.00 Uhr und
vom 28.06. bis 29.06.2008, jeweils ab 9.00 Uhr
im Sport- und Freizeitzentrum Falkenstein (Stadion)

Euch erwarten spannende Spiele, Kaffee und Kuchen, Köstliches vom Grill, Torwandschießen und vieles mehr ...

Wir laden ganz herzlich alle Freunde, Fans, Verwandten und Sponsoren unserer Fußball-Junioren zu diesem Turnier ein! Für Unterhaltung und das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

BÄCKEREI FRIBSCH GRENZBACH **WORLDWIDE WITTE** **Autopark Schöneck** **CONCEPTION SEIDEL** **Mayer's**

Arndt Rauchalles als Bürgermeister bestätigt



Arndt Rauchalles wurde bei den Bürgermeisterwahlen am 8. Juni 2008 als Bürgermeister der Stadt Falkenstein wiedergewählt. Er erhielt 92,1 % der abgegebenen gültigen Stimmen. Die übrigen Stimmen entfielen auf Einzelvorschläge. *Der 1957 geborene Arndt Rauchalles ist sein 1987 Bürgermeister in Falkenstein. Er ist verheiratet, hat zwei Kinder sowie ein Enkelkind.*

lufrige Aufnahme vom Stadtfest:



**Natur- und
Umwelt-
zentrum
Vogtland**

Veranstaltungen März 2008

Mi 09.07., 21.30 Uhr

„Fledermauswanderung“

Beobachten Sie mit der Fledermausexpertin Sonja Fischer die Fledermäuse im Unterlauterbacher Teichgebiet.

Mi 23.07., 19.00 Uhr

„Die Kriminalpolizei rät“

Wie sicher ist mein Eigentum?! Es berät Sie Matthias König, Kriminalhauptkommissar – Dienststelle Plauen.

Vorschau August 2008

Mo 18.8. – Di 22.8.

„Ferienspiele – Natur erleben mit allen Sinnen“

Zu erleben ist ein vielseitiges Angebot in und um das NUZ. Eingeladen sind alle vom Enkel bis zur Oma. Täglich von 09.00-14.00 Uhr, Übernachtung in unserer neuen Naturherberge möglich – Familienzimmer mit DU/WC.

Treuener Str. 2, 08239 Oberlauterbach,

Tel.: 03745/ 75105-0 , Fax: 03745/ 75105-35,

Internet: www.nuz-vogtland.de, Email: nuz-vogtland.de

Ambulanter Pflegedienst

SIKA

☎ 0 37 45 / 7 07 66

Bernhardt und Rölz GbR · 08223 Falkenstein
Heinrich-Heine-Str. 12 · Fax 0 37 45/75 34 91

Ständig steigende Gaspreise – was tun?

**Dimplex Luft /
Wasser-
Wärmepumpen**

– eine echte Alternative

**Infotage
am 27./28.06.08**



ROCKSTROH & SOHN
HANDELSZENTRUM
BAD · KÜCHE · HEIZUNG

Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 03 74 67/22600

Neues aus dem Freizeitzentrum Falkenstein

Theaterstimmung herrschte in den vergangenen Räumen im Bürgersaal des Rathauses in Falkenstein. Im Rahmen der Suchtpräventionswoche 2008 präsentierten Schüler des Gemeinnützigen Schulungszentrums für Sozialwesen Auerbach ein selbst erarbeitetes Theaterstück. Die 19 Schüler der zweiten Erzieherklasse steckten Shakespeares Meisterwerk „Romeo und Julia“ in den Mixer, rührten ein Mal kräftig um, fügten Zutaten wie Satire, Musik, Drogen, Konflikte ... hinzu und heraus kam: „Romeo & Julia reloaded“.

Zur Premiere des Stückes wurden Schüler der Mittelschule Falkenstein eingeladen und man merkte ihnen deutlich an, wie viel Spaß sie bei der Aufführung hatten.

Im Anschluss daran konnten die Schüler noch an verschiedenen Workshops im Freizeitzentrum und in der Turnhalle teilnehmen. Die angehenden Erzieher boten das Einstudieren von Tänzen, einen Trommelworkshop, Szenen- und Schattenspiel, Kreatives oder Entspannendes für die Schüler an.

Die Ergebnisse der Workshops wurden danach im Bürgersaal vorgestellt.

Insgesamt eine ganz tolle Veranstaltung, für die wir uns bei den Darstellern und Organisatoren nochmals auf das Herzlichste bedanken möchten.

Am 16. Mai ging es hoch her im Freizi Falkenstein. Aufgeregte Mädchen, die



schnell noch mal zum Spiegel liefen, reger Betrieb im Imbissbereich, wo Nicol und Caroline alles für die Saftbar vorbereiteten und Michael den

Grill anheizte. Klubabend mit Miss-Freizi-Wahl war angesagt. Die DJ's Stephan und Danny sorgten für flotte Rhythmen und unsere Breakedancer rundeten den Abend ab.

Die Plätze bei unserer Miss-Freizi-Wahl gingen an folgende Mädchen:

- 1. Platz **Michelle Krause**
- 2. Platz **Lena Schmidt**
- 3. Platz **Vanessa Krause**

Im Anschluss an diese Veranstaltung wurde von den Jungen der Wunsch nach einer Mister-Freizi-Wahl geäußert. Wir werden dem sicher nachkommen.

Zum Kinder- und Familienfest im



Tiergarten am 1. Juni lachten die Sonne und die Besucher um die Wette. Nach einem gemütlichen Spaziergang durch den Tiergarten, um zu schauen, was es Neues gibt, konnten sich die Kinder am Bastelstand kreativ beschäftigen, am Glücksrad des Tierschutzvereines drehen oder sich Schminken lassen. Die Hüpfburg und die Spielwiese luden zum Toben ein, Keramik konnte man bemalen oder den Falknern über die Schulter schauen.

Ein Kräuterquiz brachte auch manche Mutti oder Vati ins Grübeln.

Unser besonderes Dankeschön geht an Vanessa Krause, Julian Seifert und Nick Hüttner, die an diesem Tag an den Ständen des Freizeitzentrums als Helfer eingesetzt waren.

Med. Fußpflege & Kosmetik

ab 1. August 2008 in neuen Räumen



Sie finden mich ab 01.08.08 in den Räumen des An- und Verkauf E. Schwabe

Bahnhofstraße 19 · 08223 Falkenstein
neue Telefonnummer: (0 37 45) 7 38 26

Ihre Fußpflegerin & Kosmetikerin *Christine Skupch*
 Öffnungszeiten nur noch Montag und Dienstag ab 9⁰⁰ Uhr
 Hausbesuch nach Vereinbarung (privat: (0 37 45) 7 30 72)

Inserieren bringt Erfolg!



FRISEURSALON

Inh. G. Thoß

Grit

15 Jahre Dienst am Kunden

Anlässlich meines Jubiläums am 20.07.08 bedanke ich

mich herzlich bei meiner Kundschaft und meinen

Geschäftspartnern für die langjährige Treue.

Ein besonderes Dankeschön an meine Mitarbeiterin

Ute Kultischer.

Öffnungszeiten: Montag geschlossen
 Die - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
 Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Oelsnitzer Straße 73 · 08223 Poppengrün
 Tel. 0 37 45 / 74 93 99

medien@grimmdruck.com

Heizung

Lüftung

Klima

Bad

Schwimmbad-
anlagen

POHLANDT
HAUSTECHNIK

08223 Falkenstein/Vogtl.
Bahnhofstraße 59
Telefon (0 37 45) 60 19

Öfen-Fliesen-Kamine-Naturstein-Kaminöfen-Mosaik

SIEBER & SIEBER

Schützenstraße 18
08258 Markneukirchen

Heimwerkerservice

Ein neuer Kamin...ein neues Bad?

WIR planen kostenlos...SIE bauen!

Tel.: 037422/3030

Mail: info@ofen-fliesen-sieber.de Fax: 037422/3180

www.ofen-fliesen-sieber.de



An alle Anwohner und Gewerbetreibenden – Ausbau Rosa-Luxemburg-Straße

Grundhafter Ausbau der Rosa-Luxemburg-Straße

2. BA zwischen August-Bebel-Straße und Ferdinand-Lassalle-Straße in Falkenstein

Wir möchten Sie hiermit darüber informieren, dass für den Bereich der Rosa-Luxemburg-Straße von der August-Bebel-Straße bis zur Ferdinand-Lassalle-Straße ein grundlegender Straßenbau erfolgen wird.

Die Arbeiten umfassen die Erneuerung des Straßen- und Fußwegbelages. Vorgesehen ist der Ausbau der Fahrspur in Asphalt, für den Gehweg die Nutzung der vorhandenen Granitplatten und für die Parkstellflächen wird das Großpflaster verwendet. In diesem Zusammenhang erfolgt auch die Erneuerung der Straßenbeleuchtung. Weiterhin ist vorgesehen die Kreuzungsbereiche durch Grünflächen gestalterisch aufzuwerten.

Im Auftrag des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Vogtland erfolgt gleichzeitig die Erneuerung der Trinkwasserleitung sowie einiger Trinkwasserhausanschlüsse und im Auftrag der envia Mitteldeutsche Energieversorgung AG erfolgt die Erneuerung ihres Leitungsbestands. Die Bauarbeiten werden von der Firma Wolf Straßen- und Tiefbau GmbH aus Reinsdorf ausgeführt. Baubeginn ist am 18.06.2008 und die Gesamtbaumaßnahme wird voraussichtlich bis zum 29.08.2007 andauern. Eine Baustellenberatung zur Abklärung eventueller Probleme und zum Bauablauf findet jeweils dienstags um 13.00 Uhr statt. Der erste Termin ist am 24.06.2008.

Für Rückfragen, Hinweise und bei auftretenden Problemen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Bauamtes der Stadt Falkenstein, Frau Herpich (TEL.

741604), Frau Hösl vom ZWAV Plauen (TEL. 03741-402136) und Herr Pfaff vom Ing. Büro (TEL. 72360) zur Verfügung.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer und vor allem die Anwohner daher jetzt schon um Verständnis und um Mithilfe, damit ein erfolgreicher Abschluss der Maßnahme gesichert werden kann.



Falkenstein, den 11.06.2008

A. Rauchalles, Bürgermeister



nur 16,95 €!

Mit Sicherheit schöne Ferien:

SACHS Urlaubs-Check!

Nehmen Sie ein gutes Gefühl mit auf Ihre Reise! Damit Sie sicher ankommen, prüfen wir: Stoßdämpfer, Bremsen, Keilriemen, Klimaanlage, Verglasung, Reifenzustand und mehr.

Ihr SACHS Partner
Bahnhofstraße 83
08223 Grünbach
☎ (0 37 45) 60 06



SACHS ist eine Marke von ZF



Neues aus der Trützschler-Mittelschule

In den letzten Wochen des Schuljahres gibt es wie immer von vielen Aktivitäten zu berichten.

Im April informierten wir Sie über den internationalen Mathematik-Wettbewerb KÄNGURU, an welchem sich auch unsere Schule beteiligte. Mittlerweile liegen die Ergebnisse vor. 150 Punkte konnten maximal erreicht werden. Die besten Teilnehmer aus unserer Schülerschaft heißen: Laura Wollrab, Christian Harloff (beide aus Klasse 6b), Isabell Löffler (Kl. 6b) und Theresa Schmidt (7a). Alle Kinder, die sich an diesem Wettbewerb beteiligt haben, erhalten ein Urkunde sowie ein kleines Präsent.

Mit großer Freude können wir außerdem verkünden, dass unsere Schule beim 12. Sächsischen Informatikwettbewerb hervorragend abgeschnitten hat. Aus den Händen von Vize-Landrätin Anneliese Ring konnten wir Urkunden für den 1. Platz in der Mannschaftswertung sowie für die erfolgreiche Teilnahme einzelner Schüler an Wettbewerbs-teilen entgegennehmen. Für unseren Sieg wurde uns außerdem ein Wanderpokal mit der Aufschrift „Beste Schule des Vogtlandes“ übergeben, der natürlich einen Ehrenplatz bei uns erhalten wird.

Auch von sportlichen Erfolgen können wir wieder berichten: Am 28. Mai fanden in Falkenstein die Wettkämpfe JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA in der Sportart Leichtathletik statt. Mit großem Eifer und enormem Siegeswillen gingen dort vier Mannschaften aus unserer Schule an den Start. Dabei wurden sehr gute Einzelleistungen erreicht, die wir an dieser Stelle unbedingt erwähnen wollen: Mädchen WK IV: Isabell Löffler (6a)

erreichte den 1. Platz im Weitsprung mit 4,13 m. Kira Mende (6a) warf den Ball 33 m – das ist neuer Schulrekord!

Mädchen WK III: Lea Lauterbach (7b) belegte im Kugelstoß den 2. Platz mit 8,53 m – neuer Schulrekord! Nadine Petzold (8a) kam mit einer Weite von 4,21 m im Weitsprung auf den 3. Platz – neuer Schulrekord!

Jungen WK IV: In der Klasse 5 konnten 2 Schüler einen Schulrekord brechen: Julian Siwek (5a) im Weitsprung mit 4,22 m; Max Rehfeld (5a) im 1000 m – Lauf mit 3:40 min.

Jungen WK III: Martin Gabler (6a) platzierte sich auf dem 3. Rang mit einem Weitsprungergebnis von 4,88 m. Ben Schönherr (7a) und Toni Heinrich (8a) stellten den Schulrekord im 1000 m – Lauf mit einer Zeit von 3:17 min ein und belegten damit den 4. Platz.

Natürlich fanden in den letzten Wochen auch wieder zahlreiche Projekte und Exkursionen bei uns statt.

Am Projekt des Vogtland-Anzeigers „Zeitung in der Schule“ beteiligten sich die Klassen 6a, 7a, 7b, 8a und 10d. Hier bekamen die Schüler Insiderwissen über die Gestaltung einer Zeitung vermittelt, erhielten einige Wochen lang kostenlos den „Vogtland-Anzeiger“ als Unterrichtsmaterial zur Verfügung gestellt, machten täglich gemeinsam Zeitungsschau und versuchten sich als junge Reporter selbst am Verfassen von Zeitungsartikeln – ein sehr lehrreiches Unterfangen, das in den Deutschunterricht der Klassen einbezogen wurde. Im Rahmen dieses Projektes wurden z. B. Exkursionen ins Musikinstrumenten-Museum Markneukirchen und ins Freilichtmuseum „Klein-Vogtland“/Adorf durch-

geführt. An einem Tag konnten auf diese Weise 52 Sehenswürdigkeiten besichtigt werden!

Unsere beiden 8. Klassen führten eine



Klassenfahrt nach Dresden sowie (im Rahmen des Chemie- und Physikunterrichtes) eine Exkursion zum Tagebau Schleenhain und in Europas modernstes Kohlekraftwerk – nach Lippendorf – durch, wo viel Wissen über Braunkohleabbau, Einsichten in die Arbeit der Bergleute sowie Informationen über Lehrausbildung in diesen Bereichen vermittelt wurden. Die Klasse 9b, aus der sehr viele Schüler 2007 an unserem Falgard-Projekt mitwirkten, besuchte im Rahmen des Geschichtsunterrichtes die Ausstellung „100 Jahre Gardinen in alle Welt“ im Falkensteiner Heimatmuseum und freute sich, dass dort auch unsere eigenen Forschungsergebnisse präsentiert wurden.

In unseren 9. Klassen führte das Netzwerk für Demokratie und Courage aus Chemnitz Anfang Juni ein Projekt für Zivilcourage und Toleranz (Titel: „Am Anfang war das Vorurteil“) durch. Im Rahmen entsprechender Präventionsarbeit stand außerdem im Falkensteiner Kino „Die Welle“ für unsere Acht- und Neuntklässler auf dem Programm. Dieser Film bot viel Diskussionsstoff und wurde somit anschließend zu einem die Schüler über-

aus bewegenden Unterrichtsinhalt in Ethik, Deutsch, Gemeinschaftskunde und Geschichte.

Für die Klassen 7a und 8b gab es



eine sehr gut gelungene Präventionsveranstaltung des Jugendamtes Vogtlandkreis im Freizeitzentrum Falkenstein. „Romeo und Julia“ als Anti-Drogen-Stück, gekoppelt mit Workshops zur sinnvollen (d. h. drogenfreien) Freizeitgestaltung – beides gefiel den Kids sehr gut und vermittelte Einsichten ohne den „erhobenen Zeigefinger“.

Auch die Gestaltung unseres Schulhofes geht nunmehr in die letzte Phase. Die Schüler der Klasse 7a werden vor den Sommerferien zusammen mit Herrn Ukat (Holzbildhauer aus Glauchau) und der Schlosserei Otto aus Neustadt die selbst geschaffenen Holzskulpturen – einen Thron, einen Pinguin, eine Robbe, eine Schildkröte, eine Schnecke und ein Krokodil – aufstellen.

Mittlerweile läuft der Countdown in Richtung Schuljahresabschluss. Die zehnten Klassen befinden sich mitten in der Prüfungszeit. Für alle anderen Jahrgänge werden ebenfalls allmählich die Zeugnisnoten vorbereitet – wie immer klingt in diesen Wochen das Schuljahr mit dem üblichen Abschlussstress aus.

Martina Wohlgemuth

Gesund und fit! – Mach mit!

Unter diesem Motto führte die Grundschule Falkenstein, Hauptstraße vom 19.05.–23.05.08 fächerverbindenden Unterricht durch. Die Schüler erfuhren Wissenswertes über die Olympischen Spiele der Antike und der Neuzeit. Inhalt einiger Unterrichtsstunden war auch die gesunde Ernährung. Das Gelernte wurde in die Pausenverpflegung der Schüler einbezogen.

Nicht nur Theorie stand auf dem Stundenplan. An zwei Tagen, Mittwoch und Donnerstag, war an un-

land) beschäftigt. Zur Eröffnungszeremonie erschienen die Schüler in den Nationalfarben dieser Länder. Sie hatten auch entsprechende Fahnen und Fanartikel angefertigt. Diese kamen dann beim Fußballturnier in Vorbereitung auf die Fußball-Europameisterschaft zum Einsatz. Die Spiele mussten durch Elfmeterschießen entschieden werden. Die Stimmung war einfach Klasse. Natürlich gab jeder auch beim Fitnessfest, der aus Schlingellauf, Bankziehen, Liegestütz und Hockwende an der



serer Schule sportlich richtig was los. Wir hatten uns das Sportmobil der Sportjugend Sachsen eingeladen. Viele interessante und für einige Kinder auch neue Spielgeräte konnten ausprobiert werden. Alle waren mit Begeisterung und Ausdauer beim Üben.

Am Donnerstag ermittelten wir die sportlichsten Schüler in jeder Klassenstufe. Dieser Schulwettkampf begann wie bei den Olympischen Spielen mit einem Fackleinmarsch, dem Anzünden eines Feuers, der Hymne und dem Sprechen des Eides in Englisch und Deutsch.

Jede Klasse hatte sich mit einem europäischen Land (Italien, Ungarn, Österreich, England, Niederlande, Frankreich, Schweden und Deutsch-

Bank bestand, sein Bestes. Bei der Siegerehrung nahmen die Erstplatzierten unter den Klängen der Olympischen Fanfare stolz ihre Urkunden entgegen.

Jeder hat in dieser Woche sicher sein Wissen erweitert und seinen Körper durch sportliche Betätigung gestärkt. Unterricht in anderen Formen lohnt sich immer.

Bedanken möchten wir uns bei allen Eltern und Helfern, die uns bei der Vorbereitung dieser Woche tatkräftig zur Seite standen und uns an beiden Sporttagen unterstützt haben.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir auch der Stadt Falkenstein, die das Sportmobil finanziell ermöglichten.

Lehrerinnen der Grundschule Falkenstein Hauptstraße



Frühling lässt sein blaues Band ...

Unter diesem Motto fand unsere diesjährige Fahrt ins Blaue statt. Wie jedes Jahr hat die Gruppenleitung der Schwerhörigengruppe Falkenstein und Umgebung diese Fahrt geplant und unser Gruppenleiter Lothar Meinel hat die Fahrtroute festgelegt. Sie sollte natürlich wieder im Monat Mai durchgeführt werden und so stand der Tag bald fest der 14. Mai. Mit dem Bus des „Vereins für soziale Betreuung“ aus Reichenbach und zwei PKWs ging es pünktlich um 9.00 Uhr in Falkenstein los. Jeder

tums, hergestellt werden. In Richtung Oberwiesenthal, am Fuße des 1214 m hohen Fichtelberges, unmittelbar an der Landesgrenze zu Tschechien, ging es über Bozi Dar, dem ehemaligen Grenzübergang, unserem nächsten Ziel entgegen, dem Mittagessen im HotelRestaurant „Schöne Aussicht“ in Nejdek (Neudeck). Der Hotelname ist zutreffend für seine Lage über der Stadt, auf die sich ein herrlicher Ausblick bietet. Das Hotel ist von allen Seiten von Wäldern und Wiesen umgeben. Sehr berühmt und allerorts



Teilnehmer hatte gute Laune mitgebracht und Petrus hat wettermäßig sein übriges dazu beigetragen. Es ging in Richtung Naturpark Vogtland/Erzgebirge über Rothenkirchen Schneeberg Aue Schwarzenberg entlang der bekannten „Silberstraße“ zum Scheibenberg. Neben dem Pöhlberg und dem Bärenstein ist der Scheibenberg mit 807 m Höhe, nahe der gleichnamigen Stadt, einer der drei großen Basaltberge des Westerzgebirges. Interessant sind die Ausprägungen der Basaltsäulen, vom Volksmund als „Orgelpfeifen“ bezeichnet, die eine Dicke von ca. 2 Meter und eine Höhe von 20 Meter haben. Der Berg ist ein Anziehungspunkt für Wanderer und Naturfreunde und Naherholungsgebiet. Anschließend ging es weiter über Crottendorf, dem seit langem einzigen Ort des Erzgebirges, in dem die „Räucherkerzen“ für die Räuchermänner, Figuren des erzgebirgischen Weihnachtsbrauch-

bekannt ist die vorzügliche Küche mit großer Auswahl von Speisen und böhmischen Spezialitäten. Natürlich war auch für unseren Gaumen etwas dabei. Beim Essen wurden wir von einem heftigen Gewitter mit kräftigen Schauern überrascht, die uns auch bei der Weiterfahrt bis Kraslice/Klingenthal begleiteten. Der letzte Zielort war Schöneck mit einem Besuch des Zigarren und Heimatmuseums. Sachkundig wurden wir von Frau Thiem durch die Ausstellung geführt und mit der Zigarrenherstellung kundig gemacht. Da im gleichen Gebäude ein ansprechendes Cafe mit untergebracht ist, war 16.00 Uhr dann Zeit zum Kaffeetrinken. Allen hat es sehr gut gefallen und wir konnten gegen 17.00 Uhr in Falkenstein unsere schöne Ausfahrt abschließen. Es war für alle Teilnehmer wieder ein schönes Erlebnis.

*Ingrid Naumann
Mitglied der Gruppe*

Dach komplett • Nagelplattenbinder • Carports
 Massivholztreppe • Treppenverkleidungen
 Fertig- u. Blockhausbau • Fassaden
 Balkone und Geländer

HOLZBAU- UND MONTAGESERVICE SEIFERT

HMS
Jörg Seifert
 -staatl. geprüfter Bautechniker (FS) -

08262 Tannenbergsthal • Klingenthaler Str. 71 • Tel. 037465 / 4 17 60 • Mobil 0172 / 3 66 84 67

Kindertagesstätte Albert Schweitzer

„JAMBO“ (Guten Tag) ihr lieben Leute, nun sind wir wieder hier. Die Reise war ganz wunderbar, viel zu erzählen haben wir.

In den letzten 6 Wochen waren wir auf großer Reise. Als Ziel haben wir uns Afrika gewählt, wegen der schönen Tiere und dem rhythmischen Temperament der Menschen dort. Das war so toll, dass wir unbedingt darüber berichten müssen. In Gesprächen über ferne Länder entschieden wir

(Kinder u. Erzieher gemeinsam) uns für den afrikanischen Kontinent. In einem echten Falkensteiner Reisebüro haben wir unsere Reise gebucht „Vielen Dank“ Susi's Reisetreff' für die freundliche Unterstützung.

Am 2. April flogen wir mit unserem Flugzeug aus Stühlen, mit Reisegepäck und großen Erwartungen los. Natürlich mussten wir vorher unsere Pässe und Tickets zum Abstempeln vorlegen. Unsere „kleinen Beamten“ schauten sehr genau hin.

Die Kinder haben mit viel Geschick und sehr ausdauernd Wandschmuck gebastelt, Ketten gefädelt und jedes Kind hat seine eigene Trommel aus Tontöpfen und Pergamentpapier hergestellt und verziert. Wir sangen von der „Mücke Susula“ und von der „Trommelmaus“, hörten afrikanische Musik und entlockten unseren eigenen Trommeln rhythmische Töne. Sogar ein paar afrikanische Wörter konnten wir uns einprägen. Echte Kokosnüsse haben wir ge-

Um die faszinierenden afrikanischen Tiere einmal echt zu sehen, haben wir uns einen ganz besonderen Höhepunkt ausgedacht wir waren mit dem Zug im Leipziger Zoo. Es wurde ein langer Tag, aber unvergesslich und schön. Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit noch einmal bei allen mithelfenden Eltern und Großeltern recht herzlich bedanken. Alle unsere Eindrücke haben wir zu einer schönen Collage verarbeitet, die uns immer wieder an unsere



Insektengitter
müssen kein
LUXUS sein!



Entscheiden
Sie selbst...

**JÜRGEN
KAISER**

Sonnenschutz & Fensterservice

08223 Neudorf · Ascherwinkel 2
Tel. 03745 / 68 00 · Fax 7 44 97 30



Stimmte etwas nicht, gab es keinen Stempel. Auch die Versorgung an Bord mit Keksen und Saftfunktionierte sehr gut. Unsere kleine Stewardess war sehr umsichtig. Wir hatten jede Menge Spaß und Turbulenzen und bei der Landung sahen wir schon die rote Sonne Afrikas (eine Rotlichtlampe).

Nun begann eine spannende Zeit. Unser Zimmer verwandelte sich mehr und mehr. Es wurden Poster mit afrikanischen Tieren aufgehängt, Kuschtiere, Bücher, Trommeln und afrikanische Kulturgegenstände mitgebracht.

knack und gekostet und deren harte Schale zum telefonieren benutzt. Sogar Wasser kann man in den Schalen transportieren wir taten es um die Wette.

Auch das Tragen von Gefäßen auf dem Kopf haben wir probiert. Wir müssen aber zugeben, dass wir da nicht sehr gut waren. Die Datteln, die wir probierten, waren schon sehr gewöhnungsbedürftig und nur wenige Kinder hatten den Mut zum Kosten. Aber jeder hat einen Kern eingepflanzt, es wird fleißig gegossen und wir sind alle gespannt, ob etwas wächst.

gemeinsamen Erlebnisse erinnert. Pünktlich zur Muttertagsfeier kamen wir von unserer Reise zurück und alle Muttis konnten die "Landung" im Kindergarten miterleben.

Lieder und Geschenke haben wir mitgebracht und noch einmal gemeinsam über unsere Reise gelacht. Die Muttis ließen sich von unserem Programm überraschen und durften selbstgebackenes afrikanisches Bananbrot naschen.

„KWA HERI“ (Auf Wiedersehen)
die kleinen Strolche der
MM „Albert Schweitzer“

RAUM AUSSTATTER-MEISTERBETRIEB

RAUMGESTALTUNG
THÜMMLER & JANISCHEWSKI GbR

Die Adresse für traditionelles & kreatives Einrichten

- Fußboden- und Treppensanierung
- Verlegung und Verkauf von Teppich-/ PVC-Belägen, Kork, Laminat und Fertigparkett
- Polsterei · Neuanfertigung · Reparatur
- Sonnenschutz

Vereinbaren Sie einen Termin, wir beraten Sie gerne!

Sommer-

Sonderaktion!

Bis 31. August 2008

10% Rabatt auf alle

Sonnenschutzartikel!

Kreuzstraße 6 · 08248 Klingenthal

Telefon / Fax 037467 / 66844 · Mobil 0174-3894172



Kirchliche Nachrichten

Gedanken zum Monatspruch

„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“
(Psalm 139 Vers 5)

In der Hand Gottes

Wir waren Kinder der Stadt. So war es immer ein Abenteuer, wenn unsere Eltern mit uns zu Verwandten aufs Dorf fuhren. Einmal durfte ich ein Küken in die Hand nehmen. Das war gar nicht so einfach. Einerseits sollte es nicht abhauen und andererseits wollte ich es nicht verletzen. Da war ein kleines, zartes, zappeliges Lebewesen in meinen Händen. „Jetzt hast du's in der Hand.“ – sagen wir manchmal, wenn wir meinen, dass jemand die Verantwortung hat und in der Lage ist eine Angelegenheit zu meistern. Oder man gebt sich in die Hand des Arztes; man ist ihm ausgeliefert und davon abhängig dass er seine Arbeit gut macht. Das ist nicht unbedingt unsere Wunschvorstellung in der Hand eines anderen zu sein. Es sei denn wir vertrauen demjenigen wirklich ganz und gar. David, der Beter dieses Psalms, geht davon aus, dass er in Gottes Händen ist. Er hat die Erfahrung gemacht: „Gott kennt mich durch und durch.“ Er sieht sich dabei nicht nur als ein

Baby, dass in den Armen der Mutter geschaukelt wird. Er hat dieses »in der Hand Gottes sein« durchaus als Herausforderung erlebt. Dieser Vers kann auch übersetzt werden: „Von vorne und hinten hältst du mich umschlossen und legst deine Hand auf mich.“ – das hört sich schon fast etwas bedrohlich an. Als bedrohlich hat es das kleine Küken in den Händen eines unbeholfenen Jungen wohl auch empfunden. Vor kurzem war ich auf einer Kanutour im Spreewald. Das Schleusen war ein besonderes Erlebnis. Eingeschlossen in beide Tore war man schon ein Stück ausgeliefert und eben eingeschlossen. Es war aber nötig um auf eine andere Ebene gebracht zu werden – auf der es dann gut weiterging. Eingeschlossen in die Hände Gottes bleibt es ein Abenteuer. Vielleicht auch manchmal bedrohlich, aber Gott sorgt dafür, dass es gut weitergeht.

Karsten Hellwig, Prediger
der Landeskirchlichen Gemein-
schaft Falkenstein

Evangelisch-Methodistische Kirche Werda

Dienstag, 1. Juli:	14.30 Uhr	Gemeindekreis 55plus in Falkenstein
Donnerstag, 3. Juli	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 6. Juli	08.30 Uhr	Gottesdienst
	14.30 Uhr	Sommerfest des Kindergottesdienstes mit Gemeinde in Falkenstein
Sonntag, 13. Juli:	08.30 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag, 17. Juli:	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 20. Juli:	08.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 27. Juli:	08.30 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag, 31. Juli:	19.00 Uhr	Bibelgespräch

Evangelisch – Freikirchliche Gemeinde Louis-Müller-Straße 41, 08223 Falkenstein

Dienstag 01.07.08	16.00 Uhr	Jungchar / „5015“ Sommerfest
Mittwoch 09.07.08	9.00 Uhr	Kükenkreis

Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs	19.30 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
Samstags	19.00 Uhr	Jugendstunde
Sonntags	10.00 Uhr	Gottesdienst
		zur gleichen Zeit Kinderstunde

Wir wünschen allen Menschen unserer Stadt eine frohe und gesegnete Ferien- und Urlaubszeit.

Unser Heiland Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.

2. Tim. 1, 10

Ev.-luth. Kirchgemeinde Am Markt 2, 08223 Falkenstein, www.elukifa.de

Unsere Kirche ist in den Sommerferien (12.07.-23.08.) wieder für Besucher jeweils mittwochs und sonnabends von 10-11 Uhr geöffnet. Über einen Besuch würden wir uns freuen.

Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

06.07.	14.00 Uhr	Gottesdienst am Wendelstein in Grünbach Prediger Peter Tischendorf
13.07.	09.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst Pfr. z. A. Grundmann
20.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst Falk Schubert
27.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. z. A. Grundmann
03.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Körner

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

13.07.	09.00 Uhr	Bläsergottesdienst mit dem Neustädter Posaunenchor
27.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst Kirchvorsteher Kebschull

NEUSTADT

20.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. z. A. Grundmann
03.08.	09.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst Pfr. i. R. Sporn

OBERLAUTERBACH

27.07.	10.30 Uhr	Gottesdienst Kirchvorsteher Kebschull
---------------	-----------	---------------------------------------

Herzlich grüßen Sie

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfr. Körner und Pfr. z. A. Grundmann

Ev. – Luth. Kirchgemeinde Werda mit Kottengrün, Neudorf und Poppengrün

Gottesdienste für Juli 2008

06.07.	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe u. Kindergottesdienst
13.07.	09.30 Uhr	in Bergen gemeinsamer Gottesdienst
20.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst, kein Kindergottesdienst
27.07.	14.00 Uhr	Gottesdienst, kein Kindergottesdienst
03.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst, kein Kindergottesdienst

Gemeindekreise und sonstige Termine:

Eltern-Kind-Kreis: Sommerpause bis September; **Jungchar:** mittwochs ab 16.00 – 17.30 Uhr (außer Ferien) im KG - Saal; **Kindernachmittag:** freitags von 15.30 Uhr – 17.00 Uhr (außer Ferien) in der Schule; **Junge Gemeinde:** Donnerstag, 03.07. in Bergen u. 10.07. in Werda jeweils 19.30 Uhr, dann Sommerpause; **Abend für Frauen:** Montag, den 07.07. – 20.00 Uhr im Pfarrhaus; **Gebetskreis:** Donnerstag, den 17.07. – 19.30 Uhr (bei Hanna Rogler / Kottengrün - Kornaer Str. 39); **Seniorenkreis:** entfällt im Juli;

Sprechzeiten:

Bürosprechzeiten im Pfarramt: donnerstags: 15.00 – 17.00 Uhr (Tel.: 037463/88366 - Fax.: 77974.) In der Zeit vom 23.06. – 13.07. hat Frau Mehlhorn Urlaub. Deshalb entfallen für diesen Zeitraum die Bürosprechzeiten.

Pfarrersprechzeiten Pf. Bergau in Werda: montags 15.30 – 16.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung mit Pfr. Bergau (Tel.: 037463/88317). In der Zeit vom 13.07. – 04.08. hat Pfarrer Bergau Urlaub, deshalb entfallen in diesem Zeitraum die Pfarrersprechzeiten. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Schmutzler in Waldkirchen (Tel. 037606/35344).

Bankverbindungen:

Kirchgeld: Zahlungen können auf Kto. 3576000479, BLZ 87058000 bei der Sparkasse Vogtland oder zu den Bürosprechzeiten erfolgen. **Friedhofunterhaltungsgebühr:** Beträgt 13 Euro pro Jahr und Grablager. Zahlungen können erfolgen auf Kto. 3576001254 BLZ 87058000 bei der Sparkasse Vogtland oder zu den Bürosprechzeiten. **Kirchgemeindesaal:** Die Außenarbeiten an unserem Kirchgemeindesaal werden in den nächsten Wochen in Angriff genommen. Der Kirchenvorstand erbittet hierfür auch weiter dringend um Spenden. Diese können Sie auf das Konto: 3576000118 BLZ 87058000 bei der Sparkasse Vogtland überweisen. Für Ihre Mithilfe dankt der Ev.-Luth. Kirchenvorstand.

Es grüßen Sie die Kirchenvorsteher und Mitarbeiter der Kirchgemeinde,
sowie Pfarrer Bergau!

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein

Gemeindeinformationen für den Monat Juli 08

- Mittwoch 02.07.** 19.30 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates in Falkenstein
- Samstag 05.07.** 10.00 Uhr Dekanats-Ministrantentag in Netzschkau Information und Anmeldung im Pfarramt
- Samstag 05.07.** 18.00 Uhr Heilige Messe
- Sonntag 06.07.** 10.30 Uhr Heilige Messe
- Donnerstag 10.07.** Senioren-Ausfahrt nach Freyburg/Unstrut
- kurzfristige Anmeldung bei freien Plätzen ist noch möglich
 - heute kein Religionsunterricht
- Samstag 12.07.** 16.30 Uhr Heilige Messe in Schöneck (Paracelsus-Klinik)
- 18.00 Uhr Heilige Messe in Klingenthal
- Sonntag 13.07.** 08.30 Uhr Heilige Messe in Falkenstein
10.00 Uhr Heilige Messe in Auerbach
- Freitag 18.07.** 18.00 Uhr RKW-Helfer-Treff
- Sonntagsgottesdienste:**
- Samstag 19.07. und 26.07.** 17.00 Uhr Klingenthal
18.30 Uhr Rodewisch
- Sonntag 20.07. und 27.07.** 08.30 Uhr Falkenstein
10.00 Uhr Auerbach

Die Zeiten für die Wochentagsgottesdienste bitte am Aushang einsehen. Kinderzeltlager des Dekanates vom 20.07. bis 27.07.08

Unsere Religiöse Kinderwoche (RKW) findet statt von Montag, 18. bis Freitag 22. August. Alle kleinen und großen Kinder von den Schulanfängern bis zur 8. Klasse, auch die nicht zu unserer Gemeinde gehören, sind herzlich dazu eingeladen und möchten sich bitte im Pfarramt anmelden. Der Abschlussgottesdienst mit Segnung der Schulanfänger ist am 24.08. um 10.00 Uhr.

Eine gesegnete Ferien- und Urlaubszeit wünscht Pfarrer Konrad Köst

Evangelisch – Freikirchliche Gemeinde Reumtengrüner Straße 8 - 08223 Falkenstein OT Dorfstadt

Wir laden recht herzlich zu unseren regelmäßigen Treffen ein:

- Dienstag** 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
- Donnerstag** 16.30 Uhr Kinderstunde (nicht in den Ferien)
- Freitag** 16.30 Uhr Jungchar (nicht in den Ferien)
- Sonntag** 10.00 Uhr Gottesdienst

Und er fiel auf die Erde und hörte eine Stimme, die zu ihm sprach: Saul, Saul, was verfolgst du mich? Er aber sprach: Wer bist du, Herr? Er aber sagte: Ich bin Jesus, den du verfolgst. Apostelgeschichte 9 Verse 4+5

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein

Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat Juli 2008 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

- dienstags 19.30 Uhr**
- Bibel im Gespräch für alle
 - am 01.07. Frauengesprächskreis
- mittwochs 15.00 Uhr**
- Frauenstunde
- sonnabends 10.00 Uhr**
- Kindertreff für Kinder von 4 – 13 Jahren
- während der Schulferien ab 12. Juli Ferienspiele im Kindertreff**
- sonnabends 19.00 Uhr**
- EC - Jugendkreis Falkenstein
- sonntags 17.00 Uhr**
- Evangeliumsverkündigung, zur gleichen Zeit Kleinkindbetreuung

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen – die Bibel. Mehr noch, du solltest darin lesen.

Evangelisch-Methodistische Kirche Falkenstein

- Dienstag, 1. Juli:**
14.30 Uhr Gemeindekreis 55plus
- Mittwoch, 2. Juli:**
09.30 Uhr und 19.00 Uhr: Bibelgespräch
- Sonntag, 6. Juli:**
10.00 Uhr Gottesdienst
14.30 Uhr Sommerfest des Kindergottesdienstes mit der Gemeinde
- Mittwoch, 9. Juli:**
09.30 Uhr und 19.00 Uhr: Bibelgespräch
- Sonntag, 13. Juli:**
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Jungcharzeltlager
- Mittwoch, 16. Juli:**
09.30 Uhr und 19.00 Uhr: Bibelgespräch
- Sonntag, 20. Juli:**
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- Mittwoch, 23. Juli:**
09.30 Uhr und 19.00 Uhr: Bibelgespräch
- Sonntag, 27. Juli:**
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- Mittwoch, 30. Juli:**
09.30 Uhr und 19.00 Uhr: Bibelgespräch
- Sonntag, 3. August:**
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Kirchlicher Unterricht: Mittwoch: 15.30 Uhr
(ungerade Woche: Klassen 2 und 3, gerade Woche: Klassen 4 und 5)

Jungchar: Mittwoch: 16.30 Uhr

Gebetskreis: Mittwoch, 20.00 Uhr

Posaunenchor: Dienstag, 19.00 Uhr

Gemischter Chor: Dienstag, 20.10 Uhr

Kinderbetreuung: Sonntag, 10.00 Uhr

Du solltest sie besitzen – die Bibel.

Mehr noch, Du solltest darin lesen.



Antikhandel Koether

- Ihr Fachgeschäft -

- ☛ Ankauf aller alten Inventare
- Schränke 1-2-3 türlich, Möbel bis 1925,
- Glas, Porzellan, Silber, Zinn, Spielzeug,
- Ölbilder und allen alten Hausrat

Unser Service Für Sie:

- ☛ Restauration von Möbeln, Treppen,
- Geländer, Innen- u. Aussentüren u.s.w.
- ☛ Haushaltsauflösung - Büräumungen
- ☛ Abbeizerei · Entlackungsarbeiten

August-Bebel-Str. 6 · 08223 Falkenstein
☎ 0 37 45 / 74 90 23 und 7 11 91

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein informiert:

Am 5. Juli 2008 öffnet unsere neue Sonderausstellung „Vogtländische Trachten und ihre Zeit“ im Falkensteiner Heimatmuseum.

Die Ausstellung können Sie bis zum 31. August 2008 jeweils sonnabends und sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr besuchen.

Alle vogtländischen Trachten stammen aus dem Bestand des Falkensteiner Heimatmuseums.

Lassen Sie sich überraschen, wie sich unsere Vorfahren kleideten – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Andreas Rößler, Falkensteiner Heimat- und Museumsverein

„Kirche im Laden“:



Besondere Termine im Juli/August 2008

- 01.07. 9.00-11.00 „Von Anfang an“: Mutter-Kind-Treff
Kinder in aller Welt
- 04.07. 20.00-21.30 Allein erziehend – allein gelassen?
„Allein erziehen“ – Ein Gesprächsabend für allein
erziehende Mütter und Väter.
- 07.07. 16.00-18.00 „Schulkinderaktion“: Wir gehen baden
Bitte unterschriebene Badeerlaubnis mitbringen!
Treffpunkt: Laden
- 08.07. 9.00-11.00 „Von Anfang an“: Mutter-Kind-Treff
Kinder-aller-Welt-Fest
Treffpunkt: Lutherhaus, Hauptstr. 1a
- 11.07. 12.00-15.30 „Zum Brotkorb“:
letzter Brotkorb vor der Sommerpause
ab 12.00 Gesprächsangebot
ab 14.00 Abgabe von Grundnahrungsmitteln
an Bedürftige

In den Sommerferien 14.07. – 24.08.2008 bleibt der Laden bis auf folgende Veranstaltungen geschlossen:

- Jeden Donnerstag! 15.00-18.00 Lebensmittelannahme für Brotkorb
- 16.07. 19.30-21.00 „Hautnah“: Unsere Haut gibt uns Schutz – und
was geben wir zurück? Ein Informationsabend mit
Apotheker Dr. Markus Hartmann
- 21.07. 18.30-21.00 „Handarbeiten - Erwachsene“:
für Anfänger und Fortgeschrittene
(Klöppeln, Stricken, Sticken ...)
- 23.07. 19.00-20.30 „Spieleabend“:
Ein geselliger Abend für Erwachsene
- 20.08. 19.00-20.30 „Spieleabend“:
Ein geselliger Abend für Erwachsene
- 22.08. 12.00-15.30 „Zum Brotkorb“:
erster Brotkorb nach der Sommerpause
ab 12.00 Gesprächsangebot
ab 14.00 Abgabe von Grundnahrungsmitteln an
Bedürftige
- 25.08. 18.30-21.00 „Handarbeiten - Erwachsene“:
für Anfänger und Fortgeschrittene
(Klöppeln, Stricken, Sticken ...)
- 26.08. 9.00-11.00 „Von Anfang an“: Mutter-Kind-Treff
Gott schuf Bienen und Käfer
- 29.08. 20.00-21.30 Allein erziehend – allein gelassen?
Ein Gesprächsabend für allein erziehende Mütter
und Väter.

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.
(Kontakt: (0 37 45) 75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de)

Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



Postkarte: Falkenstein i. V., Rissfälle
Postalisch gelaufen am 18.2.1910

Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

Eine kleine Fahrradtour führt Sie heute zu den Rissfällen, an der Flurgrenze zwischen Hammerbrücke und Grünbach gelegen.

Das Wetter an diesem 13. Juni war eigentlich kalt und regnerisch. Doch am Nachmittag klarte es auf, sogar die Sonne schien – Gelegenheit, mit meiner Frau und den Fahrrädern etwas zu unternehmen.

Vom Rathaus Falkenstein Richtung Gaststätte „Zum Holzbrunnen“, vorbei an der Lohbergvilla, führt uns der Weg direkt zur Talsperre Falkenstein. Über die Sperrmauer hinweg fahren wir die linke Seite der Talsperre entlang, vorüber an der ehemaligen Gaststätte „Göltzschalmühle“ in Richtung Grünbach.

Trotz vermeintlicher Ebene steigt der Weg stetig an. Der „Pilz“, eine kleine runde Sitzgelegenheit mit Dach, bietet sich an für eine Verschnaufpause. Direkt daneben plätschert die Göltzsch. Weiter geht es bis zum Abzweig nach Grünbach (Bahnhof) an der ehemaligen Druckermühle. Auch hier wäre Gelegenheit zum Ausruhen, doch wir wollen weiter Richtung Rissbrücke – Ortsteil von Hammerbrücke.

Nach einer Gesamtfahrzeit von ca. 45 Minuten sind wir an unserem Ziel angelangt. Auch hier gibt es eine Sitzgelegenheit mit Schutzdach.

Zwei Holzbrücken führen über einen kleinen angestauten Teich, in dem sich die Weiße Göltzsch und das Wasser vom Oberen Floßgraben vereinen. Wir überqueren die linke Holzbrücke und hören schon das Wasser der Rissfälle rauschen – es hatte ja auch genug geregnet.

Die Fahrräder stellen wir ab und erkunden die Rissfälle zu Fuß. Man ist immer wieder von der Schönheit der Natur überwältigt.

Leider ist die Brücke über die Rissfälle noch nicht wieder gebaut und man muss vorsichtig klettern, um auf die andere Seite zu gelangen, wo eine Bank zum Verweilen einlädt – doch blicken wir ein wenig auf die geschichtliche Entstehung der Rissfälle zurück: Die Rissfälle gehören zu einem künstlichen Floßgrabensystem, das zwischen 1571 und 1579 angelegt wurde. Die Rote und Weiße Mulde speisten an ihrem Zusammenfluss den Oberen Floßgraben mit Wasser. Dieser Bereich liegt heute im Gebiet der Muldenberger Talsperre.

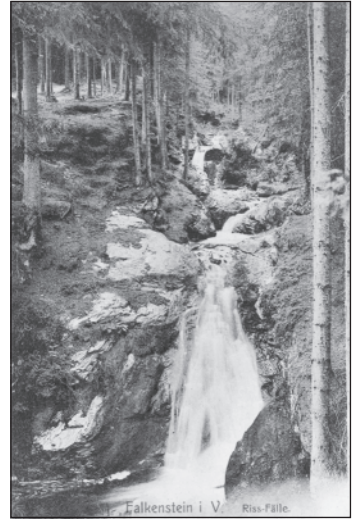
Der etwa 4 km lange Obere Floßgraben führt zur Weißen Göltzsch. Der „Riss“ verbindet das Muldental mit dem Göltzschtal und wurde durch schwere Arbeit in den harten Fels – Grauwackenquarzit, der hier eine Sperre bildet – und in weichen, tiefer gelegenen Phyllitschiefer gehauen. Durch diese Formationen entstanden die künstlichen Wasserfälle. Der Riss ist teilweise 6 m tief. Je nach Wassermenge ist es ein wunderbarer Anblick, die Wasserfälle über mehrere Stufen zu beobachten.

Das Floßgrabensystem diente etwa von 1584 bis 1881 zur Beförderung von Scheitholz (Brennholz), das über die Göltzsch und nach der Vereinigung mit der Weißen Elster bei Greiz zu den großen Städten wie z. B. Leipzig und Halle geflößt wurde.

Die Sonne schickt noch ein paar Strahlen – wir fahren wieder zurück nach Falkenstein. Fast geht alles „bergab“ und nach 25 Minuten sind wir wieder zu Hause – nun kann ich meinen Bericht für den „Falkensteiner Anzeiger“ schreiben.

Andreas Rößler

Literatur: Faltblatt – Christlicher Schriftenmissionsdienst Rissbrücke, Grünbacher Str. 50, D-08269 Hammerbrücke / Vogtland
(Das Faltblatt enthält noch viele gute Gedanken.)



zelmer

HEIZUNG + SANITÄR

Falkensteiner Str. 23
AUERBACH/V.

(0 37 44) 21 42 08

- Holzheizungen, Solaranlagen
- Klimatechnik, Schwimmbad
- Wartungsservice + Notdienst

Vogtland-Gastgeberverzeichnis 2009

Der Tourismusverband Vogtland e.V. nimmt ab sofort Ihre Bestellung für Einträge in das „Vogtland-Gastgeberverzeichnis 2009“ entgegen. Sonderseiten zu den Themen: Camping, Caravan, Ferienlager, Schullandheime, Jugendherbergen werden das offizielle Beherbergungsverzeichnis des Vogtlandes wieder abrunden. Ansprechpartner, Koordinator und alleiniger Herausgeber wird nach dem Erfolg der 2008er Ausgabe wieder der Tourismusverband Vogtland e.V. sein.

Alle Einträge erscheinen zusätzlich kostenfrei im Online-Gastgeberportal des Tourismusverbandes www.vogtlandtourist.de.

Ausführliche Informationen zum „Vogtland-Gastgeberverzeichnis 2009“ erhalten Sie direkt unter: Tourismusverband Vogtland e.V., Friedrich-Ebert-Str. 21 a, 08209 Auerbach, Tel.: 03744-18886-0, Frau Weidhaas, Herr Hecht, info@vogtlandtourist.de

Staatsbetrieb Sachsenforst

Wichtig für alle Waldbesitzer im Forstbezirk Adorf!

Am 13. März 2008 trat das geänderte Pflanzenschutzgesetz in Kraft. Für die Waldbesitzer bedeutet diese Änderung folgendes:

Der Waldbesitzer (Leiter von forstwirtschaftlichen Betrieben) ist verpflichtet über die, auf seinem Waldbesitz angewandten Pflanzenschutzmittel Aufzeichnungen zu führen. Neben dem Mittel sind mindestens die Fläche, das Datum, die Aufwandmenge, das Anwendungsgebiet und der Name des Anwenders festzuhalten. Die Aufzeichnungen sind zwei volle Kalenderjahre aufzubewahren. Diese Aufzeichnungspflicht ist unabhängig von der Größe des jeweiligen Waldbesitzes. Erfolgt die Anwendung der Pflanzenschutzmittel durch einen Dritten (Unternehmer), ist der Waldbesitzer darüber zu informieren.

Weiterführende Informationen zum Thema „Einsatz von Pflanzenschutzmitteln“ können im Sachsenforst Informationssystem abgerufen werden.

Gebäudereinigung Golla



Friedrich-Engels-Str. 28 · 08223 Falkenstein
Tel. 0 37 45 / 7 36 48 · Fax 7 36 46
Mobil 01 72 / 7 95 45 40

- Glasreinigung jeglicher Art
- Grund- und Spezialreinigung • Unterhaltsreinigung
- Pflege Ihres Büros • Betreuung von Haus, Hof und Garten
- Renovierungsarbeiten • Dachreparaturen • Trockenbau
- Umzugshilfe • Kleintransporte • Winterdienst
- Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen • Einkaufsdienste • Haussicherungen

Wir reinigen, hegen und pflegen alles, was Ihnen lieb ist !



Ihr Partner für

Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenreinigung und Gestaltung
Fußbodenverlegearbeiten • Beratung und Verkauf

Malermeister Axel Richter

Dr.-W.-Külz-Str. 12 und 22 • 08223 Falkenstein
Tel./Fax 03745/6264 oder 744747 • Funk 0171 3285309

Ortsteil Oberlauterbach

Rückblick Tanz der Vereine 2008

Am Samstag, den 31. Mai 2008 fand unser diesjähriger „Tanz der Vereine“ im Saal des Rittergutes (NUZ) in Unterlauterbach statt.

Es waren alle Vereine und deren Vereinsmitglieder sowie unsere FFW und alle die sich für Vereinstätigkeit im Ort interessieren geladen.

Erstmals wurde diese Veranstaltung mit unseren Nachbarvereinen aus Schönau durchgeführt.

Ortsvorsteher Herr Strobel dankte allen im Dorf engagierten Vereinsmitgliedern und Bürgern für die Pflege des Ortes auf kultureller Basis als auch bei der Sauberhaltung und Mitgestaltung unseres Ortes.

Anerkennung für das Geleistete sowie gegenseitiges Näherkommen war Ziel und Sinn dieser Veranstaltung.

Den kulturellen Teil gestalteten 2 Schülerinnen des Musikgymsiums Markneukirchen, welche Ausschnitte bzw. Titel aus verschiedenen Musicals zum Besten gaben. Mit einer gesanglichen Meisterleistung fand der Beifall von Alt und Jung kaum ein Ende und somit ward eine Zugabe für die beiden jungen Damen unumgänglich.

Im Anschluss lud die Gruppe „Sevenheat“ alle Gäste zum Tanz ein.

Für das leibliche Wohl sorgte unser Verein vom NUZ mit viel Liebe zum Detail. Nochmals bedanken möchten wir uns auch bei den Frauen unseres Chores für die schmackhafte Gestaltung des Saales.

Wir hoffen, dass es allen gefallen und sich jeder Wohlgeföhlt hat, so dass wir uns im nächsten Jahr in diesem Rahmen wiedertreffen können.

Der Ortschaftsrat

Kita Oberlauterbach

Hallo, hier sind wieder Nachrichten aus dem Oberlauterbacher Kindergarten. Unser Kindertagsausflug in den Falkensteiner Tierpark war super. Herr Gottschaldt erzählte uns viel über die Tiere. Natürlich durften wir auch Einige anfassen. Das Coolste aber war, eine echte Schlange betrachten zu dürfen. Mutige streichelten sie sogar. Mit Pommes und Wiener stärkten wir uns am Mittag. Anschließend spielten wir ausgiebig auf dem Spielplatz und fuhren dann mit dem Bus glücklich und zufrieden zurück nach Oberlauterbach. - Danke!

Das Basteln und die Müllsuche mit den Umweltfrauen war sehr interessant. Wir staunten alle was so auf dem Fußweg, der Straße, im Buswartehäuschen und im Park herumlag. Beim Müllsortieren lernten wir was in den gelben Sack, die Mülltonne oder auf den Kompost gehört. Eine selbstgestaltete Pinnwand durften wir mit nach Hause nehmen. Vielen Dank für diesen schönen und interessanten Vormittag.

Dieses Jahr haben wir nur eine Schulanfängerin in unserem Kindergarten. Gemeinsam mit Julia feiern wir im August das Zuckertütenfest. In der Septemberausgabe des Amtsblattes werden wir darüber berichten.

Jetzt beginnt wieder die Urlaubs- und Reisezeit. Wir nutzen das schöne Wetter für kleine Wanderungen, Waldbesuche oder Ausflüge.

Das war wieder das Neueste von uns. Wir wünschen allen Lesern einen erholsamen und schönen Urlaub, die Kinder und die Erzieherinnen vom Oberlauterbacher Kindergarten.



Meisterbetrieb · Innungsbetrieb

Bernd Steiner

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG · HAUSMEISTER-SERVICE
HUBARBEITSBÜHNENVERLEIH

Reumtengrüner Str. 47
08209 Auerbach
Telefon (0 37 44) 21 28 30
Telefax (0 37 44) 17 18 68

Trieber Str. 5a
08239 Unterlauterbach
Telefon (0 37 45) 22 30 49

Geburtstage im Juli

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr. Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley
Freude ist wie ein Stein, der, ins Wasser geworfen, immer größere Kreise zieht. Adalbert Ludwig Balling

Neustadt/Vogtl.

01.07.	Knorr, Günter	zum 70.
12.07.	Schubert, Margarete	zum 77.
23.07.	Fröhlich, Ilse	zum 94.

Neustadt - OT Poppengrün

15.07.	Strobel, Ursula	zum 87.
18.07.	Thoß, Margot	zum 82.

Neustadt - OT Siebenhitz

06.07.	Glättsch, Wella	zum 86.
--------	-----------------	---------

Geburtstage im Juli

OT Oberlauterbach

08.07.	Tiersch, Walter	zum 76.
20.07.	Kropf, Heinz	zum 80.
27.07.	Siegmund, Erika	zum 84.

Geburtstage im Juli

OT Schönau

03.07.	Hölzel, Jutta	zum 70.
14.07.	Schwabe, Günter	zum 75.
20.07.	Strobel, Günter	zum 76.
21.07.	Hofmann, Ruth	zum 70.

OT Trieb

24.07.	Lewandrowski, Elfriede	zum 77.
--------	------------------------	---------

HUMMELBAU

Meisterbetrieb A. Böhm

- **Neubau**
 - **Putzarbeiten**
 - **Trockenlegung**
 - **Fassaden**
 - **Sanierung im Altbau**
 - **KKA u.v.a.m.**
- Hangweg 10a
08209 Auerbach
Handy: 0173/9509539
Tel. 03744/183165
hummelbau-boehm@web.de

Grundschule Dorfstadt

Danksagung an alle Sponsoren der Schul-Sport-Sponsorenaktion

Die GS Dorfstadt möchte sich ganz herzlich für das großartige Engagement bei der Schul-Sport-Sponsorenaktion bedanken. Wir freuen uns sehr über den Erhalt der gesponserten Sportsets.

Die Resonanz und Spenderfreudigkeit bei den ansässigen Firmen hätten wir nicht erwartet, dementsprechend groß ist die Freude bei unseren Schülern und Schülerinnen sowie bei den Sportlehrern.

Unsere Lehrkörper und Schüler finden es großartig, dass sich in der heutigen, auf Sparsamkeit eingestellten Zeit noch Sponsoren finden, welche die Sportlichkeit mit unterstützen. Der allgemeine Zwang zum Sparen verhindert meist die Großzügigkeit, welche hier jedoch in erfreulicher Weise zum Ausdruck kommt.

Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich bei folgenden Sponsoren:

Landw. Familienbetrieb & Hofladen Oberlauterbach, Fam. Heckel,
 Zahnarztpraxis Dr. med. Volkmar Schneider Falkenstein,
 SP Queck Falkenstein,
 Kieferorthopädische Praxis Dr. Polster Falkenstein,
 Steuerbüro Ilona Leonhardt Falkenstein / OT Dorfstadt,
 Kreisentsorgungs GmbH Vogtlandkreis Falkenstein, Herr Dr. Schink,
 Ratskeller Falkenstein, Frau Ines Schatz,
 Central-Apotheke Falkenstein, Herr Herold,
 Taxiunternehmen Falkenstein, Herr Bauer,
 Malermeister Axel Richter Falkenstein,
 NÖBEL UND GÖRNER Spitzen + Stickereien GmbH Grünbach, Jens Nöbel
Danke sagen die Lehrer und Schüler der Grundschule Dorfstadt

Liebe Leserinnen,
 liebe Leser,

wir sind ständig bemüht,
 eine flächendeckende Verteilung des Falkensteiner Anzeigers zu erreichen. Dafür haben wir eine zertifizierte Firma beauftragt, die ihre Austräger und die Qualität der Verteilung ständig kontrolliert. Sollte es dennoch zu Unregelmäßigkeiten bei der Verteilung des Anzeigers kommen, rufen Sie uns bitte unter folgender Telefonnummer an:

03 74 67 / 2 24 56

Wir helfen Ihnen umgehend weiter.

Kleinanzeigen - Preise

3 Zeilen á 30 Zeichen 5,- €
 jede weitere Zeile 50 Cent

KLEINANZEIGEN

KAUFGESUCHE

Antiquitäten und Kuriositäten bei bester Bezahlung gesucht, alte Musikinstrumente, alte Möbel, Ladeneinrichtungen, altes Spielzeug jeder Art, Uhren, Spieluhren, Öfen, alte Weihnachtsdekoration, Reklameschilder, Orden bis 1945 usw. Informieren Sie mich bei Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen, Antikhandel Gerbeth, Schöneck, Tel. 03 74 64/8 86 09.

MIETANGEBOTE

Praxis-Büro oder Laden in Falkenstein, Dr. W.-Külz-Str. 40, ca. 73 m² von privat zu vermieten. Tel. 07131 / 170 007

2 Zi. Wohnung in Falkenstein, Dr. W.-Külz-Str. 42, ca. 67 m², 2. OG, Fahrstuhl, Balkon von privat zu vermieten. Tel. 07131 / 170 007

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Klingenthaler Straße 18
 08262 Tannenbergsthal
 ☎ (03 74 65) 23 22

Hauptstraße 23
 08261 Schöneck
 ☎ (03 74 64) 3 35 71

1. Unterrichtsmonat

für **59,- €**

bei Anmeldung bis **11.07.2008**

Falkenstein • A.-Bebel-Str. 4
 Tel. 03745-19418 / 5068

Schülerhilfe!
 www.schuelerhilfe.de

FERIENKURSE !

Aufholen - Auffrischen - Aufbauen

Alle Fächer:- Naturwissensch.
+ Sprachen, u.a.
Konversationskurs
„Englisch aktiv“
MethodentrainingFalkenstein
A.-Bebel-Str. 4
Tel. 03745-
19418/5068**Schülerhilfe!**

www.schuelerhilfe.de

Ein kleiner Vorgesmack für die Klassen 1 bis 12: es erwartet Sie für **die Grundschule**

- kreuz und quer durch den Grundwortschatz
- Lesekompetenz
- Textverständnis

Mittelstufe Klassen 5-9

- Vorbereitung auf alle Orientierungsarbeiten
- Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod
- Handwerkszeug der Mathematik
- ENGLISCH aktiv
- Mixed Grammer
- Methodentraining
- Lernstrategien und Techniken

Gymnasium Kl 5-11

- Ein Drama mit den Damen
- Grafischer Taschenrechner – Fluch oder Segen
- Wahrscheinlichkeit eines Lottogewinns
- Quer durch die Chemie und Physik ... u.v.m.!

buchbar als Wochen- oder 3Tageskurs
Neugierig geworden? Unverbindliche
Beratung vor Ort: Tel. 03745/19418.

Mäuseburg sagt 1000 x Danke**Liebe Bürger der Stadt Falkenstein, liebe Besucher des Straßenfestes.**

Wir wollen uns ganz herzlich für Ihre rege Unterstützung bei der Straßenfest-Aktion für den Verein „Hilfe für krebserkrankte Kinder im Vogtland e.V.“ bedanken. Der große Teil der unteren Hauptstraße stand am Straßenfestsamstag ganz im Zeichen der Sonnenblume, dem Symbol des Vereins. Natürlich lachte uns die Sonne zu und viele Besucher machten sich auf die Beine, um unsere Stände zu besuchen. Das Glücksrad stand nie wirklich still und Waffeln und Kinderbowle schmeckten bei diesem Wetter besonders lecker. Ganz mutige Jungs und Mädchen konnten sogar auf einem echten Quad fahren und das alles für den guten Zweck.

Dank Ihrer Unterstützung können wir dem Verein „Hilfe für krebserkrankte Kinder im Vogtland e.V.“ 1000 Euro spenden. Danke im Namen der betroffenen Kinder und ihrer Familien!

Unser besonderer Dank gilt den Unternehmen und Vereinen, die sich aktiv an der Aktion beteiligten:

Aktivio – Physiotherapie (Meinhold & Ballauf) • Bauer Kreativ Team • Conception Seidel • DRK Falkenstein Gardinen Seckel • Gartenverein „Einheit“ e.V. • Glitzer Stub • Modellsportverein Vogtland e.V. • Nagelstudio Rasch • Stadt Falkenstein • Textil Schnabel • Tierschutzverein Auerbach und Umgebung • Eltern und Familien der Mäuseburg-Kinder

Unser Dank gilt aber auch allen Unternehmen und Institutionen, die Preise für unser Glücksrad zur Verfügung stellten oder Bargeld spendeten:

Basler Versicherungen • Der Radladen • Deutsche Raumfahrt Ausstellung Morgenröthe-Rautenkrantz • Dr. Claudia Röttger • Ferienpark Schöneck • Foto-Forkel • Freizeitanlage Syratall • Kinderspielhaus Grünbach • Freizeitpark Plohn • Juwelier Glück • Klaus Seifert Leder-Exklusiv, Lotto-Agentur, Bestelshop • Miniaturschauanlage Klein Vogtland • SALTO-Physio-Vital-Zentrum GmbH • Volksbank Vogtland e.G. • Waldbad Adorf • Zweckverband Talsperre Pöhl • Sparkasse Vogtland **Kita Mäuseburg im Namen aller Organisatoren.**

Impressum:**Herausgeber des Amtsblattes:**

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:

GRIMM DRUCK und Medien GmbH,

Verwaltung + Laden:

Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal,
Tel.+ Fax 03 74 67 / 2 24 56

Produktion:

Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 28 98 23,
Fax 03 74 67 / 2 09 23
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Redaktionsschluss:

Jeden 18. des Monats.

Verantwortlich für Anzeigen und sonstigen allgemeinen Textteil:

GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 28 98 23,
medien@grimmdruck.com

An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.



01.07.	Arnold, Marga	zum 75.	Rölz, Werner	zum 78.	21.07.	Lienemann, Erna	zum 80.	
	Will, Hildegard	zum 81.	Schüler, Ingeborg	zum 77.	22.07.	Schädlich, Luise	zum 84.	
02.07.	Strobelt, Hedwig	zum 99.	Weber, Charlotte	zum 77.		Schuster, Paul	zum 86.	
	Wesp, Helmut	zum 75.	12.07.	Mäder, Lieselotte	zum 80.	23.07.	Henze, Siegfried	zum 75.
03.07.	Schädlich, Maria	zum 70.	13.07.	Schories, Ernst	zum 82.		Kramer, Ilse	zum 90.
04.07.	Gottfried, Irene	zum 77.		Schulze, Christa	zum 85.	24.07.	Dornis, Günther	zum 76.
	Scholz, Gertraude	zum 80.	14.07.	Knies, Christa	zum 79.		Wappler, Horst	zum 75.
	Thofß, Regina	zum 75.	15.07.	Beutner, Ingeborg	zum 80.	25.07.	Helbig, Inge	zum 70.
	Vogel, Walter	zum 86.		Schitteck, Horst	zum 75.		Möckel, Manfred	zum 70.
	Wunder, Alexander	zum 82.		Winkler, Therese	zum 78.		Neidhardt, Hildegard	zum 70.
05.07.	Geilert, Manfred	zum 78.	17.07.	Fischer, Hella	zum 81.		Neugebauer, Anneliese	zum 76.
	Schädlich, Erika	zum 78.		Fuchs, Sigmund	zum 89.	26.07.	Kretzschmar, Irene	zum 75.
	Schönfuß, Ilse	zum 78.		Graupner, Horst	zum 85.		Lenk, Ingeborg	zum 76.
06.07.	Röckl, Lothar	zum 70.		Lepski, Christa	zum 80.		Richter, Rudi	zum 79.
07.07.	Mothes, Hanno	zum 80.		Michael, Günter	zum 77.		Uhlig, Hildegard	zum 85.
08.07.	Günthel, Elisabeth	zum 80.		Seifert, Adam	zum 81.	27.07.	März, Karlheinz	zum 70.
	Möckel, Kurt	zum 81.	18.07.	Jähnichen, Ruth	zum 80.		Koch, Elfriede	zum 85.
	Morgner, Magda	zum 78.		Krahmer, Elfriede	zum 76.	28.07.	Gründel, Herbert	zum 76.
09.07.	Granzow, Lotte	zum 90.		Kranz, Erna	zum 96.		Schäfer, Ingeborg	zum 75.
	Schmidt, Werner	zum 75.		Krebs, Waltraud	zum 79.		Trommer, Irma	zum 88.
	Seifert, Annemarie	zum 87.		Kreusch, Werner	zum 77.	29.07.	Lienemann, Lilly	zum 78.
10.07.	Nistler, Gerhard	zum 79.	19.07.	Pfau, Günter	zum 70.		Schörner, Günter	zum 78.
	Raubold, Walter	zum 86.		Hartmann, Heinz	zum 75.	30.07.	Krug, Erich	zum 86.
	Schreiter, Inge	zum 83.		Hörnig, Jutta	zum 79.		Schmiermund, Heinrich	zum 79.
11.07.	Hartmann, Lieselotte	zum 83.		Richter, Ingeborg	zum 77.			
	Müller, Gerhard	zum 88.	20.07.	Jüschke, Kurt	zum 77.			
	Remenyi, Margit	zum 82.		Wunder, Maria	zum 82.			

A. Rauchalles, Bürgermeister

Highlights des Hortes

Auch in diesem Monat wollen wir unser Bewegungsprogramm erweitern. Einmal im Monat gibt es einen gruppenoffenen Freitag, wo sich unsere Kinder aussuchen können, ob sie im Fitnessraum, in der Turnhalle oder an einer Yogastunde teilnehmen möchten. Weiterhin haben wir einen Ernährungstag mit Büffet geplant. Dort kann jeder seinen individuellen Salat, Brotaufstrich oder eigene Fitnessgetränke herstellen. Viel Spaß hatten die Kinder beim Backen von Kuchen und Torten aus Anlass des Muttertages. Bei einem gemütlichen Kaffeetrinken konnten sich die Muttis von den Backkünsten ihrer Kinder überzeugen. Auch viel Freude bereitete die Filmvorführung von Erik Strobel und das anschließende Kuchenbüffet zum Oma-Opa-Tag. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Helfern und Sponsoren. Zwei Gruppen besuchten die „Freizeitanlage Syratal“ in Plauen. Die Kinder konnten reiten, Minigolfen, Jumar- und Parkeisenbahn fahren. Ein Streichelzoo- und Abenteuer-spielplatz rundeten das vielfältige Angebot ab. Eine Gruppe schlug

über das Wochenende ihre Zelte in Sträbel auf. Alles begann mit einer Zugfahrt und anschließender Wanderung zum Übernachtungsort. Die Kinder verbrachten den Tag mit Holz sammeln für das abendliche Lagerfeuer. Auch am Nachmittag ging es lustig zu. Die Eltern planten allerlei Überraschungen für ihre Kids. Eine Wanderung und jede Menge Spiele standen auf dem Programm. Ein weiterer Höhepunkt war das gemeinsame Grillen mit den Eltern und das anschließende Lagerfeuer, wo vielerlei Geschichten zum Besten gegeben wurden. Bedanken möchten wir uns bei den Eltern für die Vorbereitung und Durchführung des schönen Wochenendes. Jedes Schuljahr wurden die Hortkinder der 4. Klasse verabschiedet. So auch in diesem Jahr. Auf sie warteten viele Überraschungen. Von Bowling bis zu lustigen Basteleien war alles drin. Abgerundet wurde der Tag mit einem gemeinsamen Grillen. Als Highlight begaben sich die Kinder auf eine abenteuerliche Schatzsuche. Ein großer Dank gilt dem FZZ und den Eltern für ihre Unterstützung.



DRK - BLUTSPENDEDIENST SACHSEN

Blutspender dringend gesucht

Die Sachsen sind, so sagt man, ein reisefreudiges Volk. Der Verkehr auf den Straßen und Autobahnen in den Ferienwochen unterstreicht das alljährlich. Natürlich fahren auch Blutspender in Urlaub. Die Blutentnahmen gehen deshalb in der Ferienzeit zeitweise bis 20% zurück. Blutkonserven werden jedoch auch im Sommer unvermindert für die Unfallversorgung und Behandlung von Krankheiten benötigt. Diese Situation bereitet immer wieder große Probleme. Der DRK-Blutspendedienst Sachsen ruft deshalb besonders eindringlich auf, Blut zu spenden. Da jeder in die Verlegenheit kommen kann, selbst Blut zum Überleben zu benötigen, sollte auch jeder mit Blutspenden helfen. Das DRK sucht insbesondere zusätzlich hilfsbereite Bürger zwischen 18 und 68 Jahren (Neuspender bis 60), die die entstehenden Lücken der Dauerspender füllen und die klaffende Schere zwischen den Blutspenden und Abforderungen der Kliniken schließen helfen. Bitte leisten auch Sie einen Beitrag das „Sommerloch“ der Blutversorgung 2008 zu schließen und kommen Sie

am Donnerstag, dem 17.07.08 zwischen 14.00 und 19.00 Uhr in die Mittelschule Falkenstein, Pestalozzistr. 31.

Mitbringen braucht man nur seinen Personalausweis und die Bereitschaft zu helfen.

Als besonderen Service erhalten Spenderinnen und Blutspender des DRK ab sofort nach jeweils drei Spenden, wenn diese innerhalb von 12 Monaten geleistet werden, eine Gesundheitsinformation zugeschickt. Mitgeteilt werden die bei der Blutuntersuchung festgestellten Befunde, sowie der Cholesterinwert. Natürlich ist eine entsprechende Erklärung zur richtigen Interpretation beigelegt. Regelmäßige Blutspenden lohnen sich dadurch doppelt, denn einzelne Krankenkassen erkennen diese Form der Vorsorge im Rahmen ihres Bonusprogramms an.

Ihr DRK-Blutspendedienst



METALL eG Auerbach

FACHGROSSHANDEL • SANITÄR • HEIZUNG • STAHL • BAUBESCHLÄGE



Besuchen Sie uns nach Terminvereinbarung. Wir beraten Sie gerne.

Dr.-W.-Külz-Straße 10-14
08209 Auerbach/Vogtl.
Telefon (0 37 44) 82 60-29
Telefax (0 37 44) 82 60-37
eMail: info@metall-eg.de
Internet: www.metall-eg.de

Öffnungszeiten der ganzjährigen Bäder- & Saunaausstellung:
Montag bis Fr 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa 9.00 bis 12.00 Uhr

MarkenBad



Zeigen Sie der Abgeltungsteuer die rote Karte!



Die Leiterin des Marktbereiches Falkenstein im Gespräch



Gisela Pfißner

Zum 1. Januar 2009 wird die Abgeltungsteuer eingeführt. Was das für Anleger bedeutet und warum dies nun der richtige Zeitpunkt ist, die eigenen Vermögensanlagen zu prüfen, erläutert Gisela Pfißner, Marktbereichsleiterin Falkenstein.

Frau Pfißner, nach langen Verhandlungen ist nun klar: Die Abgeltungsteuer kommt. Was sind die wichtigsten Änderungen, die Privatanleger beachten müssen?

Einkünfte aus Kapitalvermögen werden ab 2009 einheitlich sofort mit 25 Prozent besteuert. Das gilt für Zinsen, als auch für Dividenden oder Erträge aus Investmentfonds und Zertifikaten sowie für Kursgewinne aus der Veräußerung privater Kapitalanlagen – ausgenommen Immobilien. Zugleich entfällt die so genannte Spekulationsfrist: Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften sind ab 2009 unabhängig von der Anlagedauer steuerpflichtig. Zusätzlich wird das Halbeinkünfteverfahren für Erträge aus Aktien gestrichen: Wer also Dividenden bezieht, muss diese nach den neuen Regeln vollständig versteuern. Lediglich die Kapitallebensversicherung profitiert weiterhin von der hälftigen Besteuerung der Erträge und gewinnt somit an Attraktivität für die langfristige Altersvorsorge.

Das klingt dramatisch – gibt es gar keine Zugeständnisse vom Fiskus?

Nun ja, jeder Anleger, dessen persönlicher Steuersatz geringer ist als 25 Prozent, kann die zuviel gezahlte Steuer im Zuge der Einkommensteuererklärung vom Finanzamt zurückholen. Darüber hinaus wird es einen Sparerpauschbetrag geben, der den bisherigen Sparerfreibetrag sowie den Werbungskostenpauschbetrag ersetzt. Die neue Pauschale beträgt 801 Euro für Alleinstehende beziehungsweise 1.602 Euro für Zusammenveranlagte.

Weiterhin können sich Anleger, die rechtzeitig handeln, weitere langfristige steuerliche Vorteile sichern. Daher ist es wichtig, dass sich jeder Anleger mit dieser Thematik auseinandersetzt.

Warum aber sollten Anleger sich jetzt schon darüber den Kopf zerbrechen? Schließlich dauert es noch lange, bis die neuen Regelungen greifen ...

Wer frühzeitig disponiert, kann sich viel Geld sparen.

Denn für viele Anlageformen ist ein entsprechender Bestandsschutz vorgesehen. Erwerbende Anleger beispielsweise in nächster Zeit Investmentfondsanteile, sind Kursgewinne bei einem Verkauf auch nach dem 31.12.2008 steuerfrei – sofern die Spekulationsfrist von zwölf Monaten eingehalten wurde. Auch weitere Anlageformen bieten interessante Chancen.

Ich kann Ihnen das an einem Beispiel verdeutlichen: Wer am 31. Dezember diesen Jahres 10.000 Euro in einem Dachfonds mit hohem Aktienanteil anlegt, der durchschnittlich acht Prozent Rendite pro Jahr durch Kursgewinne erzielt, kann sich nach zehn Jahren Haltedauer über rund 21.600 Euro freuen. Wer in den gleichen Fonds eine Woche später investiert und den Gewinn nach zehn Jahren realisiert, muss knapp 2.900 Euro an das Finanzamt abführen und erreicht so nur einen Erlös von rund 18.700 Euro – Solidaritätszuschlag und etwaige Kirchensteuer noch nicht eingerechnet.

Um sich umfassend zu informieren, rate ich allen Interessierten unsere Anlegermesse am 28.6.2008 in Plauen zu besuchen. Hier erfahren sie auf drei Etagen alles rund um das Thema Geldanlage und Abgeltungsteuer.

Frau Pfißner, was für eine Anlagestrategie empfehlen Sie vor diesem Hintergrund?

Das ist sicherlich von Anleger zu Anleger individuell zu entscheiden. Sinnvoll sind beispielsweise Engagements in Investmentprodukte, die von professionellen Fondsmanagern strukturiert und verwaltet werden. Diese bieten ein breit aufgestelltes Portfolio für jede Marktlage, nutzen langfristig Renditechancen an der Börse – und haben bei rechtzeitiger Anlage eben auch steuerliche Vorzüge.

Die idealen Produkte sind daher PremiumInvest, Deka Struktur: 4 – aber auch roulierende Garantiefonds, denn zwischenzeitliche Gewinne fallen auf der Fondsebene an und werden steuerlich nicht unmittelbar dem Sparer angelastet. Jeder sollte daher einen Beratungstermin bei seinem Kundenberater vereinbaren. Mit Hilfe unseres Abgeltungsteuer-Checks kann so die ideale Anlagestrategie – je nach Anlagementalität und Lebenssituation – erarbeitet werden. Wer sich also rechtzeitig beraten lässt, kann langfristig Steuern sparen und sich so seine Erträge sichern.

Veranstaltungstipp zum Thema Abgeltungsteuer:



Anlegermesse

28. Juni 2008
10–17 Uhr

Komturhof 2, 08527 Plauen



Kindertagesstätte Knirpsenland

Hallo liebe Kinder, jetzt ist es draußen schon richtig warm, um nicht zu sagen richtig heiß. Da haben wir Knirpse ganz viel Durst. Doch halt, Limonade & Co. sind nicht die richtigen Durstlöscher für uns Kinder. Familie Kober hat uns eine ganz tolle Filteranlage für unser Trinkwasser im Wert von 800,00 € gespendet. Jetzt können wir direkt aus der Wasserleitung vom „besonderen Wasserhahn“ unseren Durst stillen und frisches Wasser zapfen. Vielen Dank an Familie Kober!

In den Sommermonaten wollen wir viele interessante Unternehmungen starten. Die Großen suchen den Zuckertütenbaum, Wanderungen und Ausflüge sind geplant, Badefeste finden in der Einrichtung statt, und vieles mehr – lasst Euch überraschen, denn das Sommerprogramm ist bunt gefächert. Für die neuen Kinder ab September laufen bereits die Vorbereitungen in der Einrichtung für einen schönen und harmonischen Start ins Kindergartenleben.

Doch zuerst wünschen wir vor allem allen Kindern, Eltern und Großeltern einen super erholsamen Sommerurlaub mit schönem Wetter und tollen Erlebnissen.

Euer Knirpsenlandteam

Familien sportfest, erste Auflage – alle machten begeistert mit. Sport in Familie das war der Hit!



Dank der SpVgg Falkenstein e.V. fliegen wir Knirpse mit der neuen Schaukel bis in den Himmel! Sie spendeten ihren Gewinn aus der Aktion „Gemeinsam geht's besser“ dem Knirpsenland. Herzlichen Dank!



Walderlebnisdienstag Eich

Langeweile in den Ferien? Nicht bei uns! Ferienangebot im Walderlebnisdienstag Eich!

Der Forstbezirk Plauen bietet ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Familien und Urlauber im Walderlebnisdienstag Eich. Bei Holzstapelspiel, Fußstapfpfad, Memory, Waldparfümerie und vielen anderen Spielen können Sie den Wald mit allen Sinnen erleben. Jung und Alt erfahren im Blockhaus und Umgebung Wissenswertes vom Wald mit seinen Pflanzen und Tieren.

Das Ferienprogramm wird veranstaltet am:

Donnerstag, den 24. Juli 2008 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Treffpunkt: Walderlebnisdienstag Eich in 08233 Treuen/ OT Eich

Er befindet sich zwischen Treuen und Lengenfeld an der Treuener Straße, Ortseingang links von Treuen in Richtung Lengenfeld fahrend. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen. Anmeldung ist erforderlich.

Verantwortlich ist Frau Bimberg:
Telefon (0 37 41) 10-4805
oder 10-4800

Weiterhin sind in den Ferien Gruppenanmeldungen für Hortgruppen, Ferienfreizeiten, Wandervereine und für alle anderen interessierten Besucher möglich.

Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e.V.

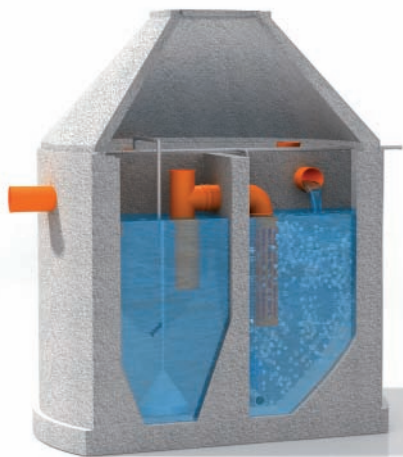
L.-Müller-Straße 30, 08223 Falkenstein,

Telefon: 03745/ 77372

Öffnungszeiten: Montag – Sonntag von 17.00 – 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache



Ihre Kleinkläranlage wird staatlich gefördert.



Als sächsischer Hausbesitzer können Sie jetzt mit einem **Zuschuss von 1.500 EUR für den Neubau oder 1.000 EUR für die Modernisierung Ihrer Kleinkläranlage** rechnen. Investieren Sie damit in eine Klärtechnologie,

- + die langfristig zuverlässig und sicher arbeitet,
- + mit vorhersehbaren sowie überraschend niedrigen Betriebskosten überzeugt
- + und ganzjährig höchste Reinigungsleistung bringt.

Entscheiden Sie sich deshalb für WSB® clean – die Kläranlage mit der High Tech eines Baches. Es ist die revolutionäre Lösung für Privatanlagen, gastronomische, gewerbliche und kommunale Klärsysteme von 1 bis 5.000 angeschlossene Nutzer. Seit 1999 wird WSB® clean über 25.000-mal in aller Welt eingesetzt, um unseren wichtigsten Rohstoff zu sichern – Wasser.

Die Entwicklung, die Fertigung, den Einbau und die Wartung von WSB® clean übernimmt die Bergmann Gruppe aus Penig. **Sachsens einziger Komplettanbieter**, der sich als mittelständisches Familienunternehmen seit 1929 der reinen Ingenieurskunst verschrieben hat.

Gern beraten wir Sie zu Ihren Fördermöglichkeiten und den Vorteilen von WSB® clean.

Bergmann clean Abwassertechnik GmbH | Am Zeisig 8 | 09322 Penig

Telefon: (037381) 861-0 | www.wsb-clean.com

ZWA Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung
„Mittleres Erzgebirgsvorland“

Gesamtbewertung:
sehr gut

für Schwebe-/Wirbelbett-Anlagen

Im Test: 8 Kleinklärtechnologien (2 sehr gut, 4 gut, 2 genügend)
Informationsbroschüre „Kleinkläranlagen“ 01/2008
www.wsb-clean.com/technologievergleich

Gemeinde Neustadt

Tagesreise ins Erzgebirge

Am 14.05. reisten 25 Senioren aus Neustadt mit einem Bus von Elstertalreisen, Abfahrt 08.00 Uhr in Neustadt, ins Erzgebirge mit dem Ziel Lengfeld Hotel „Waldesruh“. Es war eine wunderschöne Reise im Wonnemonat Mai, alles blühte und grünte, eine Wohltat für Nerven und Gemüt. Entlang der Silberstraße vorbei an Burgen und Schlössern, auf die uns der Busfahrer immer aufmerksam machte und einiges darüber erzählte. Auf einem Parkplatz machten wir bei Kaffee und Bockwurst Rast. Es gab auch für Mutter- und Männertag je eine kleine Überraschung. Gegen 11.30 Uhr wurden wir im Hotel mit einem guten Essen erwartet. Danach wurde eine Kremserfahrt mit 2 Gespannen in den erzgebirgischen Wald unternommen, es war eine lustige Fahrt. Wieder im Hotel angekommen, konnten wir uns bei Kaffee und Torte und zwei erzgebirgischen Originalen unterhalten lassen. Schnell waren die Stunden vorbei und wir mussten die Heimfahrt antreten. Wir denken, es war ein schöner Tag, welcher uns noch lange in Erinnerung bleibt. Das hoffen und wünschen sich

Gerda, Gerdi und Karin.



Österreichische Gastfreundschaft in vollen Zügen genossen

Alle Jahre wieder ... nicht nur das Weihnachtsfest, sondern auch das Neustadt – Treffen der Arbeitsgemeinschaft „Neustadt in Europa“ ist zu einem Fixpunkt in unserem Kalender geworden. Zum 30. Mal trafen sich Neustädter aus Europa zu ihrem Fest, dieses Jahr vom 30.05. bis zum 01.06. im österreichischen Neustadtl an der Donau. Aus unserer Gemeinde machte sich eine 23 Mann starke Reisegruppe auf ins Mostviertel in Niederösterreich. Besonders gefreut haben wir uns über die „Verstärkung“ aus Grünbach, Treuen und Auerbach! Los ging es am Freitag um 04.00 Uhr. 550 Reisekilometer lagen dieses Mal vor uns. Unterkunft bezogen wir in Ernsthofen an der Enns, ebenfalls im Mostviertel gelegen. Daran wird man durch diverse Birnen aus Glas, Beton oder Holz immer wieder erinnert. Am Nachmittag besuchten wir im benachbarten Haag den Zoo im Schlosspark Salaberg. Und am Abend war es dann so weit, wir fuhren nach Neustadtl an der Donau. Der ca. 2100 Einwohner zählende Ort hatte für seine Gäste ein riesiges Festzelt gestellt. Dort fand die Festveranstaltung mit regionaler Unterhaltung und Küche für die ca. 1500 Gäste statt. Zuvor wurde das Fest offiziell mit der Einweihung des Themenweges „Der Weg ist das Ziel“ eröffnet. Nahe der Kirche beginnt dieser 6,5 km lange Rundweg am neu gestalteten Jakobsplatz. Auf ihm kann man Wissenswertes zum Pilgern und zum österreichischen Jakobsweg erfahren, der durch Neustadtl führt. Am Samstag teilte sich unsere Reisegruppe wie üblich: Gisela Schöley nahm an der Bürgermeisterrunde der Arbeitsgemeinschaft teil, der Rest begab sich auf Entdeckungstour durch Niederösterreich. Eine Fahrt an der Donau entlang brachte uns nach Melk, wo wir das Stiftskloster besuchten. Am Nachmittag trafen wir

wieder in Neustadtl a.d.D. ein, wo der Festumzug und die offizielle Vorstellung der 34 Teilnehmer – Neustädte stattfanden. Gastgeschenk war in diesem Jahr ein original österreichischer „Seppelhut“ für unsere Bürgermeisterin. Den Abend verbrachten wir in unserer Unterkunft, dem Hotel „Vösenhuber“ in Ernsthofen, wo wir österreichische Gastfreundschaft und Gemütlichkeit genau so auskosteten wie den Most, der der Gegend ihren Namen gibt. Am Sonntag konnten wir uns am Vormittag nochmals am Gastgeberort vergnügen. Ein ökumenischer Gottesdienst, buntes Markttreiben, Oldtimertreffen, Seifenkistenrennen, Trachtenmodenschau und die ortsansässige Schuhplattlertruppe sorgten für Abwechslung und gute Unterhaltung. Nach dem Mittag traten wir dann schweren Herzens die Heimreise an. Tröstlich für uns ist aber die Aussicht auf das nächste Treffen. Vom 03. bis 05.07.2009 findet es in Neustadt / Spree statt. Die 400 – Einwohnergemeinde steckt mitten in den Vorbereitungen und die Programmorschau verspricht interessante Tage an der Spree. Hier einige Schlaglichter, um ihr Interesse zu wecken: Lausitzer Seenplatte, Sorbische Kultur, Wölfe ... Neugierig geworden? Dann nutzen Sie bitte ab sofort die Möglichkeit sich anzumelden unter der 71400 bei der Gemeindeverwaltung oder unter der 77375 bei Ute Franke.

Ute Franke

Mittelpunkt Mensch

Der Fachbereich Pflege und Betreuung der Diakonie Auerbach lädt ein zum Tag der offenen Tür am 27. Juni 2008 von 9 bis 17 Uhr.

Pflegezentrum Lindenallee 18 • 08209 Auerbach

Die Einrichtungen des Fachbereichs: das Demenz- Betreuungs- und Informationszentrum, das Pflegezentrum Lindenallee, mit angegliederter Tagespflege, das Seniorenpflegeheim „Haus Abendsonne“, der ambulante Pflegedienst und der generationsübergreifende Seniorentreff „Dia – mant“ stellen sich vor und geben Einblick in ihre vielfältige Arbeit.

Besucher erhalten allgemein, aber auch zu speziellen Fragen rund um Pflege und Betreuung, beispielsweise zu entlastenden Angeboten für Angehörige, zur Antragsstellung auf Leistungen der Pflegeversicherung und gesetzliche Neuregelungen, zu Angeboten bei der Pflege und Betreuung behinderter Menschen u. a. Auskunft.

Besucher haben die Möglichkeit, sich bei einer Führung durch das Haus ein eigenes Bild zu machen und bei Kaffee und Kuchen mit den Mitarbeitenden ins Gespräch zu kommen.

Informationen: unter 03744-18200

Ansprechpartnerinnen: Frau Pietschmann, Fachbereichsleitung

Frau Petzold, Pflegedienstleiterin

Trauercafé

In den vergangenen neun Monaten war das Trauercafé zu Gast in der Musikschule Auerbach. Das Angebot des Hospizvereins Vogtland e.V. richtet sich an Hinterbliebene, die zur Bewältigung ihrer Trauer den Halt in der Gruppe suchen. Hier kann erzählt, geschwiegen, sich erinnert, geweint aber auch gelacht werden. Mit zehn bis zwölf Gästen, die regelmäßig kommen, hat sich das Angebot mittlerweile etabliert.

Ab Juli 2008 nutzt das Trauercafé die Räume der Göltzschtalgalerie-Nicolai-kirche (Alte Rodewischer Straße 2) in Auerbach. Die Treffen findet jeden 1. und 3. Montag im Monat von 15.00 – 17.00 Uhr statt.

Bei Fragen melden Sie sich unter: 03765 – 612 888 im Hospizverein.

Hospizverein Vogtland e.V., Nordhorner Platz 1, 08468 Reichenbach

Öffentlichkeitsarbeit: Heike Lebelt

NEU • NEU • NEU • NEU • NEU

- verwandbare Polstermöbel
- sitzen liegen *chillout*
- Patentierete Schlafsysteme
- Esstische Stühle
- Couchtische Sessel
- Bildergalerie
- Outdoormöbel

Tischlerei Weigel GmbH
 Neustädter Str. 7
 08223 Neustadt OT Siebenhitz
 Tel.: 03745 / 7630 tischlerei-weigel.de

NEU • NEU • NEU • NEU • NEU

**Preiswerte Drucksachen
 bestellt man unter
 (03 74 67) 2 24 56**



**Friedemann
 Wendler**
 DACHDECKERMEISTER

- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA - Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt
 Reumtengrüner Str. 54
 Telefon 0 37 45 - 7 11 48
 Telefax 0 37 45 - 75 18 55



Im Rahmen der Feierlichkeiten der 100 Jahr-Feier des FC 08 Dorfstadt e.V. wurden langjährige verdienstvolle Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins für Ihr Engagement ausgezeichnet.

Teich im ehemaligen Freibadgelände nimmt Gestalt an

Nach Beginn der Bauarbeiten im Mai gehen die Bauarbeiten zur Umgestaltung des ehemaligen Freibadgeländes zügig voran.



Sollte die für Tiefbauarbeiten günstige Witterung weiter anhalten, kann der Teich ab Anfang August geflutet werden.

Schulfest der Grundschule Grünbach

Am Samstag, den 24. Mai 2008 fand in der Turnhalle Grünbach ein Grundschulfest statt. Nach unserem Programm, das unter dem Motto „Zirkus – eine bunte Welt“ steht, gab es Spiel und Spaß in und um das Schulhaus. Für Kaffee und Kuchen wurde auch gesorgt.



Frieda Schutz, aus Neustadt stammend, feierte am 20. Juni 2008 im Feierabendheim Falkenstein ihren 101. Geburtstag, zu dem ihr auch Bürgermeister Arndt Rauchalles die herzlichsten Glückwünsche übermittelte.

Wir laden Sie ein zu unserem

3. Hoffest

Am Samstag, dem 28. Juni

Ab 10.30 Uhr auf unserem
Hof in Trieb, Am Wehr 4
Tel.: 03745/751746



- zum Fest kann unsere Mutterkuhhaltung, sowie viele andere große und kleine Tiere besichtigt und gestreichelt werden
- hausschlachtene Produkte aus unserer Direktvermarktung und viele verschiedene Köstlichkeiten, wie z.B. hausgemachter Eierlikör oder Holundersaft
- für Ihr leibliche Wohl ist bestens gesorgt z.B. Rindergeschnetzeltes nach alter Rezeptur, hausgebackener Kuchen, Kaffee und vieles mehr !!!
- unsere Kleinen können sich beim Ponyreiten, Kutschefahren, Kinderbasteln, in unserem Riesensandkasten oder auf unserer Strohhüpfburg vergnügen